

Wertberichtigungen d. Umlaufvermögens	120 000	120 000	120 000
Rückstellungen	159 837	69 873	77 609
Verbindlichkeiten	(75 883)	(104 261)	(134 435)
Aus Warenliefer. u. Leistung.	10 111	7 189	6 931
Noch nicht fällige Bier- u. sonstige Steuern	20 184	29 549	71 778
Unterstützungseinrichtung der Uelzener Bierbrauereigesellschaft G.m.b.H.	32 026	33 031	33 031
Sonstige Verbindlichkeiten	13 562	34 492	22 695
Gewinn bzw. Gewinn einschl. Vortrag	20 662	46 125	21 401
	RM 1 081 372	1 050 399	1 063 795

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen			
Löhne u. Gehälter	116 200	112 273	131 686
Gesetzliche soz. Abgaben	6 488	7 331	8 958
Freiw. soz. Aufwendungen	24 611	12 507	12 148
Abschreib. a. d. Anlageverm.	29 522	29 021	30 240
Steuern			
v. Einkommen, Ertrag u. Vermögen	120 682	76 023	89 807
Reichsbiersteuern u. sonst. Steuern	126 101	263 682	489 598
Beiträge an Berufsvertret.	1 052	2 998	3 122
Verlustvortrag	—	29 709	—
Gewinnvortrag	20 662	—	—
Reingewinn bzw. Gewinn einschl. Vortrag	—	46 125	21 401
	RM 445 318	579 669	786 960

Erträge			
Rohüberschuß	360 302	531 002	773 188
Erträge aus Anwesen	6 037	11 192	8 572
Zinsen	4 790	1 903	1 663
Außerordentliche Erträge	3 155	5 863	3 121
Gewinnvortrag	20 662	—	416
Verlust bzw. Verlustvortrag	50 372	29 709	—
	RM 445 318	579 669	786 960

Reingewinn-Verteilung

4% Div. a. d. Grundkapital	—	16 000	16 000
Vortrag auf neue Rechnung	—	416	5 401
	RM —	16 416	21 401

Der Verlust 1944/45 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstande erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, die durch den Kriegsausgang berührt sind, können nicht abschließend beurteilt werden.

Ebstorf, den 10. Februar 1948.

gez.: H. Bruns, öffentl. best. Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Auch im Berichtsjahr blieb die Gesellschaft auf die Herstellung von Bierersatzgetränken beschränkt. Der Absatz ist infolge des warmen Sommers leicht gestiegen. Die im Betriebsanlage-Guthaben und im Umlaufvermögen steckenden Risiken lassen sich noch nicht voll übersehen, sind aber durch die Wertberichtigungen und die freie Rücklage gedeckt. Die Entwicklung im neuen Geschäftsjahr hängt von der Zuteilung von Rohstoffen ab. Sie war zur Zeit der Berichtsabfassung noch nicht zu übersehen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.